



Pressemitteilung #livingwithobesity Day am 21.10.20

## **Stigmatisierung von übergewichtigen Menschen im Mittelpunkt**

Am 21. Oktober 2020 findet erstmalig der #livingwithobesity Day der europäischen Patientenorganisationen der Adipositas Selbsthilfe statt. Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Stigmatisierung der Menschen, die an der Adipositas erkrankt sind.

„Die Stigmatisierung von übergewichtigen Menschen findet in allen Schichten unserer Gesellschaft und in vielen Lebenslagen statt“, so Melanie Bahlke, Vorsitzende der Adipositaschirurgie Selbsthilfe Deutschland e.V. „Bereits in der Schule werden übergewichtige Kinder gemobbt und ausgegrenzt. Im Beruf haben übergewichtige Menschen schlechtere Einstiegs- und Karrierechancen, selbst Mediziner\*innen schrecken vor negativen Aussagen gegenüber ihrer Patienten nicht zurück. Eine adäquate Gesundheitsversorgung von Menschen, die an der Adipositas erkrankt sind, findet faktisch kaum statt“, so Frau Bahlke weiter.

„In vielen Fällen übernehmen die Betroffenen Vorurteile, wie dass man keine Disziplin hätte, einfach mehr tun müsste und nicht leistungsfähig wäre. Dieser Vorgang, der sich Selbststigmatisierung nennt, manifestiert sich in den Köpfen der Betroffenen und endet häufig in sozialer Isolation und in Depressionen.“, sagt Christel Moll, Vorsitzende des Adipositas Verband Deutschland e.V.

„Mit der Kampagne #livingwithobesity wollen wir gemeinsam mit den europäischen Patientenorganisationen auf die Folgen der Stigmatisierung der Adipositas hinweisen und bei den Menschen ein Umdenken erreichen“, so Stefanie Wirtz, Vorsitzende der AdipositasHilfe Deutschland e.V., „Die Menschen benötigen keine Häme und keine Vorurteile. Sie benötigen Unterstützung und Hilfe. Mehr als die Hälfte der Deutschen sind übergewichtig oder bereits an der Adipositas (~25%) erkrankt. Die können nicht alle fett, faul und gefräßig sein.“ führt Frau Wirtz weiter aus.

Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen aus ganz Europa werden über den ganzen Tag verteilt unterschiedliche Bilder und Statements unter dem Hashtag #livingwithobesity in den sozialen Medien posten.

In Deutschland wird der Aktionstag durch die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Adipositas durchgeführt. Hier haben sich die drei maßgeblichen Patientenorganisationen der Adipositas Selbsthilfe in Deutschland zusammengeschlossen, um maßgebliche politische und gesellschaftliche Themen gemeinsam zu bearbeiten. Pünktlich zum Start der Kampagne wird die Webseite [www.livingwithobesity.eu](http://www.livingwithobesity.eu) mit weiteren Informationen online gehen.

### **Kontakt**

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Adipositas  
c/o Adipositaschirurgie Selbsthilfe Deutschland e.V.  
Melanie Bahlke  
Telefon +49 (0) 172 901 38 37  
Mail [melanie.bahlke@acsdev.de](mailto:melanie.bahlke@acsdev.de)